



FRÄNZÖSISCH

Schulinterner Lehrplan der Realschule Heiligenhaus

Grundlage des Schulinternen Lehrplans ist der Kernlehrplan für das Fach Französisch gemäß § 29 i.V.m. § 31 Abs. 2 SchulG (BASS 1-1), der für die Klassen 5,7 und 9 zum 1.8.2013 und für alle übrigen Klassen zum 1.8.2014 in Kraft getreten ist.

Inhalt

Lehrplan Französisch (Tous ensemble 1).....	4
Lehrplan Französisch (Tous ensemble 2).....	18
Lehrplan Französisch (Tous ensemble 3).....	31
Bildung und Gesundheit – Bewegung im Unterricht	42
Inklusion und Binnendifferenzierung	43
Medien im Französischunterricht	44
Integration internationaler Standards: Die DELF Prüfung in der Jahrgangsstufe 8	45
Leistungsbewertung.....	47
UNESCO Schulprogramm.....	48
Quellen	49

Symbole



Außerschulischer Lernort



Berufsorientierung



Inklusion



Landesprogramm
Bildung und Gesundheit

Landesprogramm
NRW
Kultur und Schule

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesprogramm
Kultur und Schule



Unser Leitbild

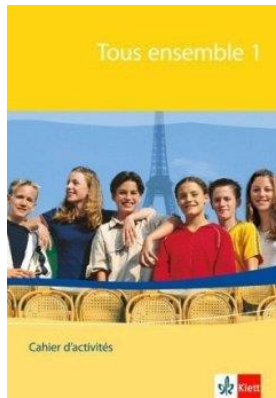


Medienerziehung



UNESCO-Projektschule

Lehrplan Französisch (Tous ensemble 1)



Leçon 1. Thema: „Salut, je m'appelle ... Et toi? .../Au revoir“ (Umfang: ca. 6 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- „A Paris“, „Léo et Kiki“ - HV-Übung: „Quatre scènes en France“ (im sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: jdn. begrüßen / fragen, wie es jdm. geht / sich gegenseitig nach dem Namenfragen / jdn. vorstellen / sich verabschieden b) zusammenhängendes Sprechen: sich selber vorstellen
	Leseverstehen	alternativ zu HV die Texte „A Paris“, „Léo et Kiki“
	Schreiben	Strukturen zur elementaren Kontaktaufnahme: Begrüßung, Befinden, Verabschiedung
	Sprachmittlung	Vorstellen einer anderen Person, Fragen, wer eine bestimmte Person ist

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Kennenlernen der „liaison“ - Intonation bei Aussage u. Frage - stumme Laute
	Wortschatz	elementarer Basiswortschatz: Begrüßung, Befinden, Verabschiedung
	Grammatik	der unbestimmte Artikel Sg: „un/une“
	Orthographie	Strukturen zur Begrüßung, Verabschiedung, erster Einblick in Besonderheiten der frz. Orthographie (Akzente, Apostroph, stumme Laute)
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- frz. Vornamen - Anrede von Erwachsenen u. Jugendlichen - frz. Wörter u. Ausdrücke in der dt. Sprache
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit der Anrede in Deutschland (ggf. Herkunftsländer) - Stellenwert frz. Produkte in Deutschland
	Handeln in Begegnungssituationen	elementare Kontaktaufnahme (Begrüßung, Befinden, Verabschiedung)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- einfache Dialoge verstehen - Wortschließung durch Vergleich mit der dt. Sprache, durch Kennen frz. Produkte
	Sprechen und Schreiben	mit Hilfe von Stichwörtern oder im freien Rollenspiel kleine Dialoge zur Begrüßung, dem Befinden, der Verabschiedung vortragen
	Umgang mit Texten und Medien	Dialoge (nach)spielen und gestalten
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	-Hilfsmittel (i.e. Karteikarten u. -kasten) zur eigenständigen Wortschatzarbeit erstellen und nutzen

Leçon 2. Thema: „A Paris“ (Umfang ca. 12 Unterrichtsstunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- „Dans le quartier Gambetta“, „On fait un match?“, „Le rap à Paris“ - HV-Übung: „Avec Farid dans le quartier Gambetta“ (im sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: elementar: nach dem Weg fragen / Ortsangaben machen / mit frz. Jugendlichen Kontakt aufnehmen / fragen bzw. sagen, wie etw. auf Frz. heißt b) zusammenhängendes Sprechen
	Leseverstehen	einfache Texte verstehen alternativ die Texte aus HV
	Schreiben	sich nach Dingen in der Stadt erkundigen / Ortsangaben machen / sich vorstellen / angeben, woher man kommt
	Sprachmittlung	- Bekanntschaft mit frz. Jugendlichen vermitteln - bei elementaren Ortsangaben vermitteln - Verabredung zum Tischtennispiel arrangieren
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- verschiedene e-Laute - Nasalvokale
	Wortschatz	- elementarer Wortschatz „en ville“ - einige Nahrungsmittel - Struktur „Qu’est-ce que c’est?“
	Grammatik	- best. Artikel Sg.: „le/ la/ l’“ - das Verb „être“ - Personalpronomen - Fragen mit „Qu’est-ce que c’est?“
	Orthographie	Wörter u. Strukturen zum beschriebenen Themenbereich
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- erste Einblicke in ein Pariser Stadtviertel gewinnen - frz. Bäckereien u. Backwaren
	Werte, Haltungen, Einstellungen	-Leben in der frz. Hauptstadt vs. eigenes Lebensumfeld -Bäckereien in Deutschland und Frankreich
	Handeln in Begegnungssituationen	- mit frz. Jugendlichen Kontakt aufnehmen, sich verabreden - erste Versuche in einer frz. Stadt nach etw. fragen, sich dort zurechtzufinden
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	auf Global- und Detailfragen zu den HV- und LV-Texten mit einfachen Mitteln antworten

	Sprechen und Schreiben	in der vorgegebenen Thematik Dialoge, Rollenspiele entwickeln und vortragen
	Umgang mit Texten und Medien	einen Text nachspielen: „Dans le quartier Gambetta“ und/oder auf die eigene Lebenswelt übertragen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Erfassen der Lautschrift - Erstellen von „mots-images“ zum besseren Einprägen des Vokabulars - selbstständiges Nachschlagen im Lehrwerk

Leçon 3. Thema: „Autour de l'anniversaire de Charlotte“ (Umfang ca. 15 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- „Le rap à Paris“/ „Le cadeau de Léo“/ „L'ordinateur de Charlotte“ -HV-Übung: „Joyeux anniversaire, Charlotte“ (im sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen - ein Geschenk kaufen - was jemand macht, wer etwas macht b) zusammenhängendes Sprechen: - seine Wohnung beschreiben - sein Zimmer beschreiben
	Leseverstehen	Alternativ zu HV die Texte „Le rap à Paris“, „Le cadeau de Léo“, „L'ordinateur de Charlotte“
	Schreiben	erste Beschreibung der Wohnung, des Zimmers
	Sprachmittlung	- bei Auswahl und Kauf eines Geschenks - elementare Vorlieben und Abneigungen anderer weitergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Endungen der Verben auf „-er“ - Pluralendungen der Nomen - liaison - „Est-ce que“ vs. „Est-ce qu'il y a“ vs. „Qu'est-ce qu'il y a“ - Nasal [õ]
	Wortschatz	- Zahlen bis 20 - Basiswortschatz zu „Wohnung“ u. „Zimmer“ - Basiswortschatz „anniversaire“

	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Verben auf „-er“ - Pronomen „il/ elle, ils/ elles“ - Fragen mit „est-ce que/que fait/que font/où est/où sont“ - best. u. unbest. Artikel Pl. „des/les“ - Plural der Nomen
	Orthographie	<ul style="list-style-type: none"> - des thematisch relevanten Wortschatzes - der Verben auf „-er“ - der Zahlen bis 20
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Geburtstage bei frz. Jugendlichen - Einblick in frz. Wohnverhältnisse
	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit Geburtstagsfeiern Jugendlicher anderer Länder - Vergleich mit Wohnverhältnissen in Deutschland ggf. Herkunftsländer
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - erste Einkaufsgespräche führen - ausdrücken, was man mag/nicht mag
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Global- und Detailfragen zu den Texten bearbeiten
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Dialoge beim Kauf eines Geschenkes führen - kurze Texte über die eigene Wohnung, das eigene Zimmer verfassen
	Umgang mit Texten und Medien	- Charlottes Geburtstag auf den eigenen übertragen i. e. Rollenspiel vorbereiten und durchführen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	Vokabelnetze zu einem Oberbegriff erstellen

Leçon 4. Thema: „Mes loisirs“ (Umfang ca. 12 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	<p>„Mais Marine ...“ HV: „J’adore le roller“ (im sur place-Teil)</p>
	Sprechen	<p>a) an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dialoge über Hobbys und Freizeitbeschäftigungen - Rollenspiel: „On cherche un/une corres.“ - Partnerinterviews über Vorlieben und Freizeitbeschäftigungen <p>b) zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich oder einen Freund/eine Freundin vorstellen (Name, Alter, Hobbys etc.)

	Leseverstehen	„Une page internet“, „Les superstars“, „Tu cliques et tu trouves“
	Schreiben	- einen Text über sich selber verfassen ggf. für eine Internetseite - E-Mail / Brief: „Je cherche un/une corres“ - einen Text über einen Klassenkameraden verfassen
	Sprachmittlung	über die Hobbys etc. einer weiteren Person berichten
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Verbindungen - Opposition [s] u. [z]
	Wortschatz	- Basiswortschatz in den Themenbereichen: „loisirs, sports, activités“ - ausdrücken was man mag/nicht mag
	Grammatik	- Verben „avoir“ u. „faire“ - Verben „aimer, adorer, détester“ + Nomen bzw. Infinitiv - Verneinung „ne ... pas“ - Personalpronomen „mon/ton/son“
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	persönliche Lebensgestaltung: Alltag u. Freizeitaktivitäten gleichaltriger frz. Jugendlicher
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Vergleich mit der eigenen Lebenswelt: Freizeitgestaltung in F und D (ggf. Herkunftsländer)
	Handeln in Begegnungssituationen	sich selber und/oder jemand anderen vorstellen (Name, Alter, Freizeitaktivitäten, Vorlieben, Abneigungen)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Worterschließung durch Vergleich mit anderen Sprachen (z. B. „basket, foot“)
	Sprechen und Schreiben	- adressatengerecht eine E-Mail, einen Brief schreiben - Fragen für ein Interview verfassen
	Umgang mit Texten und Medien	selbstständig einen einfachen, kurzen Text über sich nach Muster oder anhand eines Stichwortgerüsts verfassen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Dosendiktat zur Festigung von Satzstrukturen (Fundgrube ...) - zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen von Sportarten, Hobbys benutzen - Interviews führen



Leçon 5. Thema: „Notre collège, nos journées“ (Umfang ca. 12 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	- „Lundi matin“, „Lundi après-midi“ - HV-Übungen zu den Zahlen - HV „Le lundi de Charlotte“ (im sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - Auskunft nach der Uhrzeit, seiner Schule, seinem Tagesablauf geben - Verabredungen treffen b) zusammenhängendes Sprechen: - über seine Schule, seinen Tagesablauf berichten - äußern, was man an einem Tag vorhat
	Leseverstehen	- „Qui va à Toulon?“ - alternativ zu HV: „Lundi après-midi“ - „L’emploi du temps de Charlotte“ (im sur place-Teil)
	Schreiben	- seine Schule, seinen Tagesablauf darstellen (evtl. in einer E-Mail, einem Brief, einer Broschüre)
	Sprachmittlung	- die Schule, den (Schul)alltag einer Person vorstellen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- liaison bei den Zahlwörtern - Opposition [f] u. [v]
	Grammatik	- das Verb „aller“ - Präposition „à“ u. best. Artikel - Uhrzeiten
	Wortschatz	- Basiswortschatz zum Thema „Schule, Schulfächer, Tagesablauf“ - Zahlen von 21 bis 69
	Orthographie	- des thematisch relevanten Wortschatzes - der Zahlen 21-69
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- über frz. Schulgebäude, Unterrichtsfächer - den Ablauf des frz. Schulalltags

	Werte, Haltungen, Einstellungen	<i>Vergleich mit der eigenen Lebenswelt: Schule, Schulfächer und Schulalltag in Deutschland</i> (ggf. Herkunftsländer)
	Handeln in Begegnungssituationen	- sich an einer frz. Schule zurechtfinden - frz. Jugendlichen seine Schule vorstellen, seinen Schultag darstellen (zum Beispiel in einem Brief an einen fiktiven correspondant)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen schriftlich beantworten
	Sprechen und Schreiben	- Schule/Schulalltag/Stundenplan mündlich und schriftlich darstellen
	Umgang mit Texten und Medien	- Texten wesentliche Informationen entnehmen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	- Verbkarteien anlegen - zweisprachiges Wörterbuch zu Nachschlagen von Schulfächern

Leçon 6. Thema: „On va à Paris“ (Umfang ca. 16 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	- „A la Samaritaine“ (SB), „A Montmartre“ (SB) - HV-Übung „C’est où?“ (SB im sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - Vorschläge machen, - Zustimmung oder Ablehnung äußern b) zusammenhängendes Sprechen: - kurze Präsentation einer Hauptsehenswürdigkeit von Paris
	Leseverstehen	- „Nos profs? Bof!“ (SB) - „Devant le Centre Pompidou“ (SB)
	Schreiben	- einer Postkarte aus Paris
	Sprachmittlung	- elementar: bei der Erläuterung einer Pariser Sehenswürdigkeit - beim Souvenirkauf in Paris
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und	Aussprache und Intonation	- Laut [œ] - Pariser Sehenswürdigkeiten
	Wortschatz	- bezogen auf Paris und einige Sehenswürdigkeiten - vorbereitend zum Bereich „Tourismus“

sprachliche Korrektheit	Grammatik	- Possessivpronomen Plural - Verb „prendre“ - Präposition „de“ + best. Artikel
	Orthographie	- Orthographie der Hauptsehenswürdigkeiten von Paris
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- über einige Hauptsehenswürdigkeiten von Paris - mit dem Stadtplan von Paris vertraut werden - Detailinformationen über den Eiffelturm - Lieder zu/über Paris
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Interesse/Sensibilität für die frz. Hauptstadt wecken - Interesse für die Sehenswürdigkeiten von Paris wecken
	Handeln in Begegnungssituationen	- adressatengerecht Vorschläge, Zustimmung, Ablehnung äußern
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- selbstständig einem HV-Text wesentlich Informationen entnehmen - Detail- und Globalfragen zum HV bearbeiten - Texterschließung anhand des Kontextes
	Sprechen und Schreiben	- vorgegebene Titel bestimmten Textabschnitten zuordnen - Abschnitte eines Textes in 1-2 Sätzen zusammenfassen
	Umgang mit Texten und Medien	- Dialoge zu Sehenswürdigkeiten in Paris nachspielen bzw. gestalten - Internetrecherche zu Paris
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	- Mindmaps erstellen zu „Paris“ und „les moyens de transport“ - selbstständige Texterschließungsmethode anwenden

Leçon 7. Thema: „On fait les courses et on prépare un yassa.“ (Umfang ca. 16 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	- „Au marché“, „Les Courses pour le week-end“, „Le porte-bonheur“ - HV-Übungen: Einkaufslisten und Einkaufsgespräche verstehen (SB) HV-Übung: „Benoît est à Paris“ (im sur place-Teil)
----------------------------------	---	--

	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> a) an Gesprächen teilnehmen: - Einkaufsgespräche auf dem Markt - Preise angeben und erfragen - Wünsche erfragen u. äußern - Einladungen aussprechen u. annehmen - erste Gespräche bei Tisch b) zusammenhängendes Sprechen: - Bilder versprachlichen - sagen, was man mag, lieber mag
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - alternativ zu HV „Les courses pour le week-end“, „Le porte-bonheur“ - ein Rezept verstehen: „Le yassa au poulet“
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - ein Rezept aufschreiben - Einkaufslisten schreiben
	Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> - beim Lebensmitteleinkauf (auf dem Markt) - beim Essen in einer frz. Gastfamilie
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> - Verben „préférer“, „manger“ - Laute [y] vs [Y] - Obst- und Gemüsesorten - Zahlen bis 100
	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - einige Obst- und Gemüsesorten - Zahlen bis 100 - zum Themenfeld „faire les courses“ - zum Frühstück in Frankreich (im sur place-Teil)
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Mengenangaben - Verben „acheter“, „manger“ - Verb „mettre“ - Verb „préférer“ + Inf.
	Orthographie	<ul style="list-style-type: none"> - des thematisch relevanten Wortschatzes - der Zahlen bis 100
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - frz. Marktgeschehen - Bedeutung der Märkte für die frz. Kultur - Kennenlernen einer frz. Immigrantenfamilie, einer kulinarischen Spezialität von Immigranten

	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit der eigenen Lebenswelt (Markt vs. Supermarkt) in D (ggf. Herkunftsländer) - Vergleich Immigranten und deren Lebensweise in D - Offenheit für kulturelle Unterschiede - Frühstück in D und in F
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - auf einem frz. Markt einkaufen - bei Tisch in einer Familie in Frankreich
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche auf dem Markt/bei Tisch
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge/Rollenspiele in den thematisch relevanten Situation vortragen - Preis- und Mengenangaben versprachlichen
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Texten wesentl. Informationen entnehmen z. B. ein Rezept verstehen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig frz. Entsprechungen deutscher Redewendungen zum Einkaufen aus einem Text erarbeiten - Worterschließung durch Verwandtschaft. mit anderen Sprachen

Leçon 8. Thema: „La fête“ (Umfang ca. 15 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - „Merci pour l’invitation“ - HV Übung: „Et patati et patata“ (im sur place-Teil)
	Sprechen	<p>a) an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - etw. vorschlagen - sich verabreden, dabei Orts- u. Zeitangaben machen - jdm. etw. anbieten - Begeisterung, Enttäuschung, Wünsche äußern <p>b) zusammenhängendes Sprechen: sagen, was man an einem Tag vorhat</p>
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - „La fête du club“ (SB) - „Le coup de foudre“(SB)
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - mitteilen, was man an einem Tag vorhat (z. B. in einer E-Mail) - elementar: um einen Rat bitten (z. B. in einem Internetportal, einem Brief an eine Jugendzeitschrift)

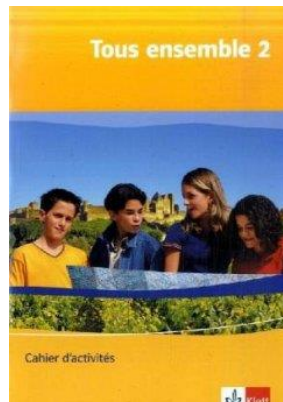
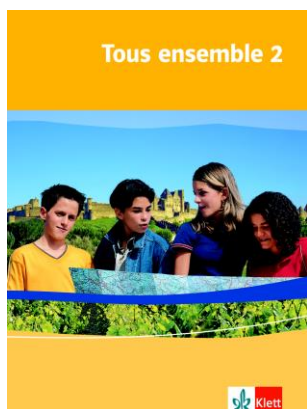
	Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> - auf einem Fest unter Jugendlichen - Freunde vorstellen - eine Einladung übermitteln - bei Verabredungen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	speziell: korrekte Aussprache des Infinitivs beim „futur composé“
	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - Monatsnamen - zum Thema „Fest“, „Verabredungen“
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - „futur composé“ - Fragen mit Fragewort und „est-ce que“ - „pourquoi ...?“ – „parce que ...“ - Imperative
	Orthographie	<ul style="list-style-type: none"> - der Monatsnamen - des thematisch relevanten Wortschatzes
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Feste bei frz. Jugendlichen - Informationen über „Paris roller“ einer speziellen Freizeitbeschäftigung in Paris
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit Festen bei dt. Jugendlichen (ggf. Herkunftsländer)
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - ein Fest mit frz. Jugendlichen organisieren - auf einem Fest mit frz. Jugendlichen Kontakt aufnehmen
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	gelenkte Fragen zum HV und LV beantworten
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung einer Geschichte schreiben - ein Bild von einer Fete beschreiben - Dialoge u. Rollenspiele: „On fait une fête“ - Geschichte fortschreiben
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Text nach wesentl. Informationen untersuchen - frz. Internetseiten für frz. Jugendlichen verstehen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	Methoden zur eigenständigen Texterschließung (Bilder/Kontext/ internationale Wörter)

Leçon 9. Thema: „Au Parc Astérix“ (Umfang ca. 7 Stunden, fakultatives Modul)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	„Une journée au Parc Astérix“
	Sprechen	<p>a) an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen - sich bedanken - sich entschuldigen - Gefühle ausdrücken (Freude, Ärger, Erleichterung, Bedauern) <p>b) zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über seine Gefühle sprechen - Vorwissen über „Astérix“ und „Obélix“ versprachlichen - äußern welche Attraktionen man im Parc Astérix besuchen möchte (im sur place-Teil)
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - „Une journée au Parc Astérix“ - „Au Parc Astérix“ (im sur place-Teil)
	Schreiben	- eine Postkarte aus dem Parc Astérix schreiben
	Sprachmittlung	- im Kontext des Besuchs eines Freizeitparks
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- l'eau [lo]
	Wortschatz	themenspezifisch
	Grammatik	- Verben „vouloir“ und „pouvoir“ rezeptiv (vgl. Tous ensemble 2).
	Orthographie	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - über die frz. Kultfiguren „Astérix“ und „Obélix“ - über einen traditionsreichen frz. Freizeitpark
	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - gibt es vergleichbare dt. Komikfiguren? - Freizeitparks in Deutschland
	Handeln in Begegnungssituationen	mit Franzosen in einem frz. Freizeitpark
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Texterschließung anhand der Fragen „quand, qui, où, qu'est-ce que“
	Sprechen und Schreiben	mit Hilfe von Stichwörtern Dialog/Rollenspiel mit den Eltern bezüglich einer Idee für die Gestaltung einer Geburtstagsfeier führen

	Umgang mit Texten und Medien	- mit Hilfe eines Fragerasters LV Text nach best. Informationen durchsuchen - sich auf einem Plan des Parc Astérix orientieren (im Sur place-Teil)

Lehrplan Französisch (Tous ensemble 2)



Leçon 1. Thema: „Le sport et les vacances“ (Umfang: ca. 8 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - HSV: „En France, le sport, on adore!“ (Schülerbuch = SB) - HV-Übung: „Qu'est-ce qu'ils font comme sport?“ (Cahier d'activités = CdA) - HV-Übung: Chanson: „Allez, allez, allez!“ (Fundgrube f. die Freiarbeit = FF)
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> a) an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> - sagen, dass jdn. etw. interessiert/nicht interessiert - einen Vorschlag machen/ablehnen b) zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - über Sportarten allgemein/seine Lieblingssportart reden - über einen frz. Star sprechen
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - „Au camp de vacances“ (SB) - „Le sport à l'école: C'est génial ou c'est nul?“ (CdA)
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Texte zum Thema „vacances“ verfassen - Informationsmaterial über „l'Ardèche“ anfordern
	Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> - zwischen Deutschen und Franzosen an einem Ferienort (CdA) - beim Sprechen über Sportarten bzw. Lieblingssportarten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Sportarten
	Wortschatz	- „les vacances“ (elementar) - Sportarten
	Grammatik	- evtl. Wh. aus TE 1, leçon 9 „vouloir“ u. „pouvoir“ - „faire du/de la/de l’“ + Sportart bzw. Tätigkeit - Objektpronomen „me, te, nous, vous“
	Orthographie	Sportarten
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- bei frz. Jugendlichen beliebte Sportarten - kennen lernen einer in F beliebten Ferienregion („l’Ardèche“) - Kanu fahren auf der „Ardèche“ - einige weitere frz. Orte u. Städte
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit bei dt. Jugendlichen beliebten Sportarten - Gibt es „camps de vacances“ in D?
	Handeln in Begegnungssituationen	als Gast in einem frz. Ferienlager, an einem Ferienort
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- HV- u. LV-Text Detailinformationen entnehmen (SB) - selektives Lesen: „Une superstar du foot“ (CdA)
	Sprechen und Schreiben	- Geschichte anhand von Schlüsselwörtern nacherzählen (CdA)
	Umgang mit Texten und Medien	- Text zum Thema „Ferien“ anhand eines Vokabelnetzes verfassen (CdA) - Lesetext rekonstruieren (CdA) - Rollenspiel „Au camp de vacances“ szenisch gestalten (SB) - Reime zu „Le sport, on adore“ bilden (FF) - Internetrecherche zu „l’Ardèche“ (Tous ensemble-Online)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Anleitung zum selbstständigen Wiederholen u. Üben von Vokabeln, Strukturen u. Grammatik (SB) - vom Vokabelnetz zum Verfassen eines Textes (CdA) - im Wörterbuch Bezeichnungen für weitere Sportarten nachschlagen (CdA) - eigenes Spiel nach der Vorlage von „La rando de Tous ensemble“ (SB) entwerfen - auto-contrôle- + révisions-Übungen (CdA + SB) und Selbstevaluation (Portfoliosseite im CdA)

Leçon 2. Thema: „Une enquête à St Malo“ (Umfang ca. 15 Unterrichtsstunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- HSV: „A l’hôpital“ (SB) - HV: „Chez le médecin“ (CdA), „A Saint-Malo“ (SB, sur place-Teil), Chanson: „La tribu de Dana“ (SB, sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - fragen, wie es jdm. geht/ausdrücken, wie es jdm. geht - fragen u. sagen, wo es jdm. wehtut - ausdrücken, dass man etw. nicht gemacht hat b) zusammenhängendes Sprechen: -elementar: einen Sachverhalt beschreiben, etw. zusammenfassen - erzählen, was passiert ist - Reisevorschlag durch die Bretagne vorstellen (SB, sur place-Teil)
	Leseverstehen	- „Un blessé à Saint-Malo“ (SB) - „Une lettre anonyme“ (SB) - „Enfin la vérité“ (SB)
	Schreiben	- schreiben, was jemand zu einem best. Zeitpunkt gemacht hat (SB) - Bildergeschichten im „passé composé“ versprachlichen: „Dans les rochers de Saint Malo“ (SB), „Une visite au collègue Robert Surcouf“ (CdA), „Les vacances commencent mal“ (CdA) - Bildbeschreibung „A la plage“(SB)
	Sprachmittlung	- bei der Mitteilung des Befindens einer Person (CdA) - beim Ausdruck, wo jemand Schmerzen hat (CdA)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- einiger Körperteile - der Partizipien Perfekt , auch einiger unregelmäßiger Formen
	Wortschatz	- Körperteile - elementar: Themenbereiche „la mer“, „à la plage“
	Grammatik	- „passé composé“ mit „avoir“ - „passé composé“ mit „être“ + Angleichung der Partizipien - Präpositionen: „avec, sans, devant, derrière, à côté de, sur, dans“ - Verneinung im „passé composé“ - Verneinungen mit „ne ... rien/ne... pas encore“
	Orthographie	der relevanten Vokabeln u. Strukturen

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- die Bretagne und Saint Malo - bretonische Musikgruppe „Manau“ (SB, sur place-Teil)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Neugierde auf die frz. Region „la Bretagne“ entwickeln
	Handeln in Begegnungssituationen	sein Befinden ausdrücken/mitteilen, wo man Schmerzen hat
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- HV-Übung: Sätze im „présent“ u. „passé composé“ unterscheiden - HV- u. LV-Texten Global- u. Detailinformationen entnehmen
	Sprechen und Schreiben	- anhand von Stichwörtern Texte verfassen (SB) - anhand von Leitfragen ein „résumé „ schreiben (CdA) - anhand von Satzanfängen einen Text rekonstruieren
	Umgang mit Texten und Medien	- Internetrecherche zur Bretagne (SB, sur place-Teil) - best. lektionsbezogene Szenen im Rollenspiel umsetzen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- eigene Fehler erkennen u. korrigieren („passé composé“)(SB) - „Fehlerkarteikarten“ anlegen (SB) - sich gegenseitig beim Fehlererkennen u. -korrigieren unterstützen (SB) - aus Substantiven Verben herleiten (CdA) - auto-contrôle- + révisions-Übungen (CdA + SB) und Selbstevaluation (Portfolioseite im CdA)

Leçon 3. Thema: „Notre look“ (Umfang ca. 12 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- HSV: „Question de look!“ (SB), „Les nouvelles chaussures“, (SB), „Charlotte, tu m’as promis!“ (SB) - HV: „Question de look!“ (SB, entrée d-Teil), „Le shopping avec Marine“ (SB), „Ecoutez: Des vêtements et des couleurs“ (SB), „Les soldes chez Promod“ (CdA)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - beim Einkauf von Kleidung: sagen, dass einem etw. gut gefällt, etw. auswählen - ausdrücken, dass man etw./jdn. nicht leiden kann - sich über etw. lustig machen - Begeisterung, Ärger, Wut ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: - Lieblingskleidungsstücke beschreiben - eine Person anhand ihrer Kleidung /seinen eigenen Stil beschreiben - sagen, was man anhat bzw. anziehen will - sagen, was man an einem Tag vorhat
	Leseverstehen	„Est-ce que tu fais attention à ton look?“ (SB, sur place-Teil)
	Schreiben	- eine Person anhand ihrer Kleidung beschreiben - über seinen eigenen Stil schreiben - mitteilen, was man an einem Tag vorhat
	Sprachmittlung	- beim Einkauf von Kleidung in F - bei der Beschreibung einer Person anhand der Kleidung
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Farbadjektive - Kleidungsstücke - angegliche Adjektive - „nouveau“ und „beau“ und ihre Formen
	Wortschatz	- Farbadjektive u. weitere Adjektive - Kleidungsstücke - Redemittel beim Einkauf von Kleidung („On fait du shopping“)
	Grammatik	- Angleichung u. Stellung der Farbadjektive u. weiterer Adjektive - das Verb „voir“ - Demonstrativbegleiter „ce, cet, cette, ces“
	Orthographie	- Angleichung der Adjektive - Adjektive „nouveau“ u. „beau“ und ihre Formen

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - „shopping“ von Jugendlichen in F, (Modegeschäfte, „les soldes“) - geschmackliche Vorlieben frz. Jugendlicher in Bezug auf Kleidung - Bedeutung des Aussehens für frz. Jugendliche - elementar: Freundschaft bei frz. Jugendlichen - Comicfigur „Titeuf“ (CdA)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	jeweils Vergleich mit der eigenen Lebenswelt (ggf. Herkunftsländer)
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - in einem frz. Bekleidungsgeschäft - unter frz. Jugendlichen Begeisterung, Ärger, Wut ausdrücken
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Leitfragen zu HV-Texten beantworten - Verstehensinseln im LV-Text „Charlotte, tu m’as promis!“ finden
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - nach vorgegebenen Formen erste Gedichte verfassen - Text anhand von Bildern u. Stichwörtern verfassen - Hypothesen über den Fortgang eines Comics anstellen
	Umgang mit Texten und Medien	Rollenspiele beim Einkauf v. Kleidung entwickeln u. szenisch darstellen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Erarbeitung von „Charlotte, tu m’as promis“(SB) - Selbstkontrolle anhand der CD (SB) - Sonderformen des gesprochenen Französisch erkennen (CdA) - eigene Fehler erkennen u. korrigieren: Angleichung der Adjektive (SB) - sich gegenseitig beim Fehlererkennen u. Korrigieren unterstützen (SB) - auto-contrôle- + révisions-Übungen (CdA + SB) und Selbstevaluation (Portfolioseite im CdA)

Leçon 4. Thema: „Dans la famille Marot“ (Umfang ca. 12 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	HSV: „Un petit déjeuner dans la famille Marot“ (SB) HV: „Il n’y a rien dans le frigo!“ (SB), „La dispute“ (SB), „Cyberpapi“ (SB), „Le répondeur“ (CdA), „Quatre messages“ (SB, sur place-Teil), „La famille, c’est l’enfer ou le paradis?“ (SB, sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - um etw. bitten/etw. anbieten - sich streiten/jdm. Vorwürfe machen - elementar: Telefongespräche führen (z.B. eine Pizza bestellen) b) zusammenhängendes Sprechen: - feststellen, ob etw. vorhanden ist oder nicht - jdm. einen Gruß ausrichten - Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen
	Leseverstehen	- alternativ zu HV: „Il n’y a rien dans le frigo!“ (SB) - „La station pizza“ (CdA)
	Schreiben	- über den Nachmittag von Clément schreiben (SB) - Klassenregeln aufschreiben (SB) - Geschichte über den Streit der Geschwister versprachlichen - ein Rezept versprachlichen (CdA) - sein Lieblingsrezept aufschreiben (CdA) - beschreiben, welche Pflichten man selber und seine Geschwister zu Hause haben (CdA)
	Sprachmittlung	- in einer frz. Familie „à table“ (SB) - bei der Vermittlung von (Klassen)Regeln (SB) - bei der Übermittlung eines Rezepts (CdA) - beim Aussuchen und Bestellen einer Pizza (CdA)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- einiger Nahrungsmittel - Redemittel „à table“
	Wortschatz	- Vokabular zum französischen Frühstück - einige Nahrungsmittel - elementar: Essen und Trinken
	Grammatik	- Teilungsartikel - Verneinung „ne ... pas de/ne ... plus de“ - das Verb „devoir“ - die Verben auf „-ir“ und ihr Partizip Perfekt - „il faut“ + Infinitiv oder Nomen

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Frühstück und „à table“ in Frankreich - Tagesablauf / Aufgabenverteilung in einer frz. Familie - regional typisches Rezept „Le gâteau de Savoie“
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Frühstück und Tischsitten in D (ggf. Herkunftsländer) - Tagesablauf und Aufgabenverteilung in der eigenen Familie
	Handeln in Begegnungssituationen	bei einem Aufenthalt in einer französischen Gastfamilie
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Global- und Detailfragen zu HV- und LV-Texten beantworten
	Sprechen und Schreiben	- Satzanfänge vervollständigen (SB) - Rezepte anhand von Abb. und Zutatenangaben versprachlichen (CdA) - Fotos einer Bildgeschichte ordnen und versprachlichen (CdA)
	Umgang mit Texten und Medien	- Streitgespräch mit dem Bruder/der Schwester zu einem best. Anlass entwickeln und szenisch darstellen (SB) - Rollenspiele bei Tisch und Bestellung einer Pizza (CdA)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	- Regeln zum Teilungsartikel selbstständig erschließen - Wörterbücher zum Nachschlagen von Zutaten für ein Rezept nutzen - authentischen Text eines frz. Pizzadienstes mit Hilfe von Internationalismen erschließen - auto-contrôle- und révisions-Übungen (CdA + SB) und Selbstevaluation (Portfolioseite im CdA)

Leçon 5. Thema: „Un voyage de Toulouse à Bruxelles, via Paris“ (Umfang ca. 12 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	HV: „Fan de Zebda“ (SB), „Paris, nous voilà“ (SB), „Les nombres“ (SB), „A quelle heure?“ (SB), „A la gare“(CdA), „Le numéro du train“ (CdA), „Quelle heure est-il?“ (CdA), „C’est où sur le plan?“ (CdA), „Paris en métro“ (SB, sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - Gespräche im Bahnhof/am Bahnhofsschalter - nach der Uhrzeit fragen/die Uhrzeit angeben - Wegbeschreibungen in einer Stadt b) zusammenhängendes Sprechen über seine französische Partnerstadt berichten

	Leseverstehen	„Bon voyage“ (SB), „Chez les Ravel“ (SB), „Le TGV: Prenez le temps d’aller vite!“ (CdA)
	Schreiben	- Texte zusammenfassen (SB) - Titel für einzelne Textabschnitte verfassen (SB) - über seinen Tag berichten - Fotobeschreibungen bezogen auf den Text „A Paris“ (CdA)
	Sprachmittlung	- am/im Bahnhof (SB + CdA) - auf einer Zugfahrt (SB) - bei der Angabe von Uhrzeiten (SB)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Zahlen von 100 bis 10000 - offizielle Uhrzeiten - Redemittel zur Wegbeschreibung
	Grammatik	- direkte Objektpronomen „le, la, l’, les“ - das Verb „venir“ - das Fragewort „quel“ - offizielle Uhrzeiten - die Verben auf „-dre“
	Orthographie	- Zahlen von 100 bis 10000 - offizielle Uhrzeiten - Wortschatz „Reisen“/„Pariser Metro“ - Redemittel zur Wegbeschreibung
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Reisen mit dem Zug in Frankreich - über den TGV - Pariser Kopfbahnhöfe und Pariser Metrosystem - Virgin Megastore auf den Champs-Élysées - elementar: Pariser Sehenswürdigkeiten (SB, sur place-Teil) - frz. Gruppe „Zebda“
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit eigenen Reiseerfahrungen (mit dem Zug) - Fanverhalten deutscher Jugendlicher
	Handeln in Begegnungssituationen	- Situationen im Bahnhof/am Bahnhofsschalter - Situationen im Zug
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- Verstehensinseln in Texten finden (LV + HV) - Lese- und Hörerwartungen nutzen - authentischem Text Globalinformationen entnehmen

	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Text durch Untertitel gliedern (SB)/Textanfänge vervollständigen (SB) - Texte unter Verwendung von „charnières“ verfassen (SB) - Text anhand von Stichwörtern zusammenfassen (SB) - Fotos mit Titeln versehen und Texte dazu verfassen (CdA)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständiges Erschließen der Grammatikregeln zu den direkten Objektpronomen „le, la, l', les“ (SB) - selbstständig unbekannte Wörter erschließen unter Verwendung unterschiedlicher Strategien (SB) - eigenständige Korrektur anhand der CD (SB) - Wortnetz „voyage“ erstellen - auto-contrôle- und révisions-Übungen (CdA + SB) und Selbstevaluation (Portfolioseite im CdA)



Leçon 6. Thema: „NON à la violence!“ (Umfang ca. 15 Stunden) (vgl. Leitbild)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	HV-Übungen: „Le projet commence“ (SB), „Qui est le racketeur?“ (SB), „La petite voleuse“ (CdA)
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> a) an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> - ausdrücken, dass man etw. tun soll / muss - seine Meinung ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Personen beschreiben - ein Ergebnis präsentieren - etw. erklären - einen Vorfall schildern - elementar: ein Referat halten

	Leseverstehen	„Un racket au collège“ (SB), „Non, à la violence!“ (SB), „Notre projet contre la violence“ (SB), „Visitez la Cité de l’espace“ (CdA)
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Personen beschreiben - Dialoge schriftlich vervollständigen - Texte zusammenfassen - Postkarte aus den Ferien schreiben - direkte in indirekte Rede umformen - Umfrage formulieren
	Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> - bei Meinungsäußerungen und Umfragen - bei Personenbeschreibungen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	der relevanten Wörter und Redemittel
	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - Themenbereiche „la violence“/Personenbeschreibungen/Projektarbeit/Meinungsäußerung - Ergebnisse präsentieren
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - indirektes Objekt mit „à“ - indirekte Objektpronomen „lui, leur“ - die Verben „connaître,/,/„dire, lire, écrire“ - „à qui .../de quoi ...?“ - indirekte Rede und indirekte Frage
	Orthographie	der relevanten Wörter und Strukturen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - „La violence au collège“, „L’action ruban vert“ - Toulouse und seine Region (SB, sur place-Teil)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit Gewalt an der eigenen Schule und getroffenen Maßnahmen
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - angemessen seine Meinung äußern - als Gast an einer französischen Schule
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Personen in Texten und Textstellen finden (SB) - Sätze vervollständigen u. in die richtige Reihenfolge bringen (SB) - Zeichnung nach HV-Aufgabe vervollständigen (CdA)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder von Personen beschreiben (SB) - Ergebnisse der Umfrage anhand von Stichwörtern präsentieren (SB)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Projekte auf untersch. methodische Weise bearb. und präsentieren (SB) - Internetrecherche zu „la violence au collège“ und „ruban vert“

	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	<ul style="list-style-type: none"> - eine Umfrage über „la violence au collège“ vorbereiten, durchführen und präsentieren - Wörter selbstständig erschließen (SB) - Lernen durch Lehren (SB, im Sur place-Teil) - auto-contrôle- und révisions-Übungen (CdA + SB), Selbstevaluation (Portfolioseite im CdA)
--	---	--

Leçon 7. Thema: „L'argent de poche“ (Umfang ca. 8 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	HSV: „Un scooter à 14 ans“ (SB), „Les filles? Pour elles, je suis nul!“ (SB), „Tout le monde a un scooter.“ (SB) HV: „Que va faire Louis?“ (SB)/ „Tu es en colère?“ (CdA), „L'argent de poche et nous“ (SB, sur place-Teil)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - um Hilfe bitten - auf eine Bitte um Hilfe antworten - Gefühle ausdrücken - elementar: Ungeduld, Klagen, Spott ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen über (sein) Taschengeld sprechen
	Leseverstehen	- alternativ die Texte aus HSV - „L'argent de poche des jeunes Européens“ und „Test: L'argent pour toi ...“ (SB, sur place-Teil)
	Schreiben	- über sein Taschengeld (SB) - eine Geschichte („Que va faire Louis?“) weiterschreiben (SB) - einen Dialog schreiben (SB)
	Sprachmittlung	- bei der Bitte um Hilfe (SB) - bei Kommunikationsschwierigkeiten z.B. , wenn ein Franzose zu schnell spricht (CdA)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und	Aussprache und Intonation	- beim Ausdruck von Gefühlen - Satzkonstruktionen mit unverbundenen Personalpronomen
	Wortschatz	- Adjektive der Gefühlsäußerung - elementar: Themenfeld „Taschengeld“

sprachliche Korrektheit	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Indefinitbegleiter: „tout le , toute la, tous les, toutes les“ - unverbundene Personalpronomen - Verneinungen: „ne ... pas non plus/ ne ... jamais/ne ... pas/ ne ... plus/ne ...rien“ - die Verben „offrir“ u. „ouvrir“
	Orthographie	<ul style="list-style-type: none"> - Adjektive der Gefühlsäußerung - elementar: Themenfeld „Taschengeld“
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Höhe und Verwendungszweck des Taschengeldes bei frz. Jugendlichen - Bedeutung einen „scooter“ zu besitzen - „La Fête de la musique“
	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich Taschengeld in D und weiteren europäischen Ländern - Bedeutung des Rollers für deutsche Jugendliche
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - um Hilfe bitten/Hilfe anbieten - ein Gespräch auch bei sprachlichen Schwierigkeiten fortführen können
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder zur Entschlüsselung von HV-Texten nutzen (SB) - Hörerwartungen zur Entschlüsselung nutzen (SB) - Informationen aus einem HV-Text in einem Auswertungsgitter eintragen (SB, sur place-Teil)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien nutzen - Bilder versprachlichen (8SB)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle szenisch darstellen (SB) - Dialoge „um Hilfe bitten“ entwickeln und szenisch umsetzen (SB)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachen lernen	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatikregeln zu den Indefinitbegleitern und den unverbundenen Personalpronomen weitgehend selbstständig erschließen (SB) - Gesprächsstrategien bei Kommunikationsschwierigkeiten anwenden (SB) - Wortbedeutungen umschreiben - auto-contrôle- und révisions-Übungen (CdA + SB), Selbstevaluation (Portfolioseite im CdA)

Lehrplan Französisch (Tous ensemble 3)



Leçon 1. Thema: „La musique et moi“ (Umfang ca. 10 Std.)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	- HV: „La musique des Loustiks“ (SB), „une chanson de Superbus“ (CdA), „Une interview de Superbus sur TV 5“ (CdA), „Qui est-ce?“ (CdA)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - jdn. nach seiner Meinung fragen - Stellung nehmen - Entscheidungen in der Gruppe treffen b) zusammenhängendes Sprechen: - seine Meinung ausdrücken
	Leseverstehen	- „On cherche un guitariste“ (SB), „La première répétition“ (SB), „Les Loustiks paniquent“ (SB) - Internetseite: „La Fête de la Musique à Toulouse“ (CdA)
	Schreiben	themenbezogen: E-Mail und Postkarte schreiben (CdA)

	Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> - bei Gesprächen über Musik - bei der Wiedergabe von Meinungen anderer
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> - des Vokabulars zum Thema Musik/Musikinstrumente - der Strukturen zur Stellungnahme und Meinungsäußerung
	Wortschatz	zum Thema Musik und Musikinstrumente
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Relativpronomen „qui, que, où“ - unverbundene Personalpronomen „moi, toi, ...“ - die Verben auf „-ir“ mit Stammerweiterung („finir, choisir, réfléchir, applaudir“) - „tout“ als Begleiter des Nomens („tout le, ...“)
	Orthographie	der themenbezogenen Vokabeln und Strukturen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - „La fête de la musique“, „Le rai“ - Bedeutung der Musik für frz. Jugendliche - zu Toulouse
	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich zu Musikfestivals in Deutschland - Vergleich mit den eigenen musikalischen Vorlieben
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - auf dem „fête de la musique“ - auf Musikfestivals
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - LV: antizipierende Texterschließung anhand von Titel u. Bild (SB) - HV u. LV Texten Detailinformationen entnehmen
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppendiskussion: „Une fête de la musique dans notre collège“ (SB) - bildgesteuerte Textproduktion „La musique des Loustiks“ (SB) - ein „résumé“ schreiben (SB)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Radioreportage für „Radio Plus“ aufnehmen - Internetrecherche zu „la fête de la musique“
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungsstrategien auf eine Klassenarbeit (SB) - Vokabelnetz „la musique“ erstellen (SB) - Grammatikerschließung der Relativpronomen (SB) - auto-contrôle (CdA)

Leçon 2. Thema: „Le correspondant est arrivé.“ (Umfang ca. 14 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- HV: Telefonisches Gespräch, (SB) „On s’amuse à la fête d’adieu“ (SB, sur place-Teil) - HV: „Allô?“ (CdA)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - über das Essen, den Tagesablauf, die Schule sprechen - unbekannte Wörter umschreiben - sagen, dass man etw. nicht verstanden hat b) zusammenhängendes Sprechen: in der Vergangenheit über den Schüleraustausch berichten (CdA)
	Leseverstehen	„Les Lopez s’organisent“ (SB), „A table“ (SB), „ Réviser ou s’amuser?“ (SB), „La semaine s’est bien passée“ (SB), „Le bulletin d’Antoine“ (SB, sur place-Teil)
	Schreiben	- Text über seine Traumschule verfassen (SB) - Internetartikel über den Schüleraustausch schreiben (CdA) - Brief zum Thema „Ablehnung einer Einladung“ verfassen (CdA) - Text über Unterschiede zw. frz. u. dt. Abendessen verfassen
	Sprachmittlung	- „Allô?“ (ein auf Französisch geführtes Telefongespräch auf Deutsch wiedergeben) - als Gast in einer frz. Familie und Schule
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	Aussprache und Intonation der relevanten Wörter und Strukturen
	Wortschatz	- Themenbereiche: „les repas“, „la vie quotidienne“, „l’école“ - ansatzweise frz. Jugendsprache - reflexive Verben
	Grammatik	- die reflexiven Verben („présent“ + „passé composé“) - Infinitivsätze mit „pour“ - Strukturen: „venir de faire qc“ + „être en train de faire qc“
	Orthographie	der relevanten Wörter und Strukturen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- frz. Familienleben, frz Essensgewohnheiten und Schulalltag - Aufnahme von dt. Gast Schülerinnen und -schülern in Frankreich - einige Elemente der frz. Jugendsprache - frz. Zeugnisse - Grenoble
	Werte, Haltungen, Einstellungen	jeweils Vgl. mit der eigenen Lebenswirklichkeit ggf. der der Herkunftsländer

	Handeln in Begegnungssituationen	- in einer frz. Familie/Schule - auf einem Schüleraustausch in Frankreich/mit frz. Gastschülern in Deutschland
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- LV u. HV Texten Detail- u. Globalinformationen entnehmen - Schlüsselwörter aus HV Texten heraushören (SB, CdA)
	Sprechen und Schreiben	- anhand eines Wortnetzes Text zum Thema „l'école de mes rêves“ verfassen (SB) - anhand von Stichwörtern Dialog u. Textverfassen (CdA) - Gedicht mit „boire“ verfassen (SB)
	Umgang mit Texten und Medien	- Rollenspiele zu Situationen während eines Schüleraustauschs szenisch gestalten - Internetrecherche zu Grenoble
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Wortnetz „l'école“ erstellen (SB) - ein frz. Rezept erschließen („mousse au chocolat“) (CdA) - Strategien zur Verständigung in F ausbauen - auto-contrôle (CdA) + révisions-Übungen (SB)

Leçon 3. Thema: „Mes espoirs et mes émotions“ (Umfang ca. 16 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- HSV: „Quand j'habitais à Arras“ (SB) - HV: „La chanteuse Hélène Ségara“ (SB), „Comment c'est, la vie à Paris?“ (SB), Chanson: „Je suis venue à Paris“ (SB, sur place-Teil) , Gedicht: „Le Mal du Pays“ (SB, sur place Teil), „Un musicien dans le métro“ (CdA)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: über Vorlieben, Abneigungen, Wünsche, Gefühle sprechen b) zusammenhängendes Sprechen: - eine Pariser Sehenswürdigkeit, einen Ort in Paris vorstellen (SB) - seinen Traum vorstellen (SB)
	Leseverstehen	„Les grands espoirs de Didier“ (SB), „Petit boulot dans le métro“ (SB), „Didier entre en scène“ (SB), „Une star de la chanson française: Lorie“ (CdA)
	Schreiben	- Texte über eine Pariser Sehenswürdigkeit, einen Ort in Paris (SB) - eine E-Mail schreiben (SB) - ein persönliches Antwort -, Ratgeberschreiben (CdA) - das Ende einer Geschichte verfassen (SB)
	Sprachmittlung	- beim Sprechen über Gefühle, Wünsche - Vorstellen von Pariser Sehenswürdigkeiten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- von Emotionen und Gefühlen (auch umgangssprachlich) - des relevanten Wortschatzes
	Wortschatz	- Themenbereich „spectacle“ - Emotionen und Gefühle (auch umgangssprachlich)
	Grammatik	- Bildung des „imparfait“ - Verwendung von „imparfait“ und „passé composé“
	Orthographie	- Wörter zum Themenbereich „spectacle“ - Wiederholung: Angleichung des Partizips im „passé composé“
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Detailwissen über Paris - das Leben Sozialschwacher in Paris: „Les SDF“, „Les Restos du coeur“ - Bedeutung von Paris im Leben frz. Jugendlicher
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Gibt es eine Stadt mit ähnlicher Anziehungskraft in Deutschland? - Obdachlosigkeit und Hilfsangebote in Deutschland
	Handeln in Begegnungssituationen	- in Paris - Austausch über Träume, Hoffnungen, Wünsche
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- Emotionen aus einem Dialog u. einem Chansontext heraushören (SB) - LV: textexterne Informationen (Bilder) zur Texterschließung nutzen (SB) - HV u. LV Texten Detailinformationen entnehmen (SB/CdA)
	Sprechen und Schreiben	- nach Stichwörtern u. Bildern eine Geschichte verfassen (CdA) - eine Geschichte in die Vergangenheit umschreiben (CdA) - Strategien zum Erzählen von Geschichten in der Vergangenheit anwenden (SB)
	Umgang mit Texten und Medien	- Internetrecherche zu Pariser Sehenswürdigkeiten u. Orten (SB) - Internetrecherche zu den „Restos du coeur“ (CdA) - Rollenspiel: „Mamie raconte“ szenisch gestalten (SB)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Partner-, Lückendiktat durchführen (CdA) - unbekannte Wörter unter Verwendung unterschiedl. Strategien erschließen - Wortnetz „spectacle“ erstellen (SB) - Regeln zur Bildung des „imparfait“ und zur Verwendung von „passé composé“ u. „imparfait“ erarbeiten - auto-contrôle (CdA) + Selbstevaluation (Portfolioseiten im CdA)

Leçon 4. Thema: „Les problèmes de Laïla“ (Umfang ca. 12 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	HV: „Ecoute-moi bien, Laïla.“ (SB), „Ne nous énervons pas.“ (SB) / „Chanson pour Laïla“ (SB), „J’étais prête pour ce grand rêve!“ (SB im sur place-Teil), „La famille de Laïla“ (CdA), „Est-ce qu’ils sont courageux?“ (CdA)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: jdn. auffordern etw. zu tun, etw. verbitten, sich wehren, sich streiten, Unzufriedenheit ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: Personen beschreiben, Probleme schildern, Meinung zu einem Chanson äußern
	Leseverstehen	„Calme-toi, Laïla.“ (SB)
	Schreiben	- Szene aus dem Familienleben beschreiben (CdA) - E-Mail schreiben (CdA) - Personenbeschreibungen (Aussehen, Herkunft, Vorlieben, Charaktereigenschaften) (SB, CdA) - Textvorlage in einen Tagebucheintrag umschreiben (SB)
	Sprachmittlung	- bei der Beschreibung von Personen, des Gemütszustandes von Personen - jemandes Unzufriedenheit, Protest weitergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Ausdrücke der Unzufriedenheit - Adjektive auf „-if /-ive“ und „-eux / -euse“ - einige umgangssprachliche Ausdrücke
	Wortschatz	- umgangssprachl. u. standardsprachl. Ausdrücke der Unzufriedenheit - elementar: Themenbereich „stage“
	Grammatik	- der verneinte Imperativ, auch mit einem Pronomen - Adjektive auf „-if / -ive“ und auf „-eux / -euse“
	Orthographie	- Adjektive auf „-if / -ive“ und auf „-eux / -euse“ - des thematisch relevanten Wortschatzes
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Einwanderer in Frankreich - Leben in der Pariser „banlieue“ (Seine-Saint-Denis) - Freizeitaktivitäten in der „banlieue“ / „les MJC“ - Situation weiblicher Jugendlicher in frz. Einwandererfamilien - Sängerin Amel Bent

	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Einwanderer in Deutschland - Leben in deutschen Vorstädten - Vergleich mit der Situation weiblicher Jugendlicher in Einwandererfamilien in Deutschland - Jugendzentren in Deutschland
	Handeln in Begegnungssituationen	kultur- und religionsspezifische Verhaltensweisen von frz. Einwanderern erkennen und auf sie eingehen
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - HV: Gemütszustand von Personen erfassen (CdA) - LV: Textabschnitte mit Titeln versehen (SB) - textexterne Informationen (Bilder, Vorwissen zur Texterschließung nutzen) (SB)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - anhand von Bildern und Leitfragen einen Text verfassen (CdA) - Strategien zum Beschreiben von Personen entwickeln (SB)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Liedtext rhythmisch nachspielen (SB im sur place-Teil) - anhand einer Textvorlage einen Dialog entwickeln u. szenisch nachspielen (SB) - Internetrecherche „la Seine-Saint-Denis“ (SB)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschließungsmethoden anwenden (CdA) - standardfranzösische Ausdrücke für umgangssprachliche Wendungen finden (CdA) - auto-contrôle- (CdA) + révisions-Übungen (SB)



Leçon 5. Thema: „Mon métier idéal“ (Umfang ca. 14 Stunden) (vgl. Schwerpunkt Berufsorientierung)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- HV: „Quels métiers est-ce que tu connais?“ (SB), „Choisir un stage“ (SB), „Dialogue au téléphone“ (SB), „Où est-ce qu'ils ont fait leur stage?“ (CdA) - HSV: „A la radio Jeunes-Lyon“(SB)
	Sprechen	a) an Gesprächen teilnehmen: - über Berufe / seinen Traumberuf sprechen - offizielle Telefongespräche führen - Interesse und Abneigung ausdrücken b) zusammenhängendes Sprechen: - Berufe / seinen Traumberuf beschreiben - Vor- und Nachteile von Berufen darlegen
	Leseverstehen	„Mon stage dans une radio locale“ (SB) / „Je voudrais être boulanger“ (SB im sur place-Teil) / BD: „Stella et Paulo font une interview“ (CdA)
	Schreiben	ein Bewerbungsschreiben / einen Lebenslauf verfassen (SB im sur place-Teil)
	Sprachmittlung	- bei Gesprächen über Berufe / Praktika - bei einem Praktikum in Frankreich
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Berufsbezeichnungen (männliche und weibliche Formen) - bei offiziellen Telefongesprächen
	Wortschatz	- Berufsbezeichnungen (männliche und weibliche Formen) - Themenbereich „Ausbildung“ - Wendungen „au téléphone“ - elementar: „la radio“
	Grammatik	- „avoir envie de“ + Infinitiv - die indirekte Rede / Frage - „ne ... personne“ - das Verb „savoir“ / Gebrauch von „savoir“ und „pouvoir“ - Gebrauch von „en“ (bei Mengenangaben)
	Orthographie	Orthographie des relevanten Themenwortschatzes

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- frz. Schul- und Ausbildungssystem - Praktika in Frankreich - frz. Lokalradiosender
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit dem Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland - Praktika in Deutschland - Lokalradiosender in Deutschland
	Handeln in Begegnungssituationen	- Bewerbungsschreiben / Lebenslauf für ein Praktikum in Frankreich erstellen - Kommunikation am Telefon
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- HV: Detailinformationen entnehmen - LV: Informationen in Tabellen erfassen (SB + CdA) - HV: aus Werbung / Telefongesprächen wesentliche Informationen entnehmen (CdA)
	Sprechen und Schreiben	- anhand von Bildvorlage und Dialog Text verfassen (CdA) - ein „résumé“ schreiben (SB) - Fragen für ein Interview mit einer ber. Persönlichkeit formulieren (SB) - anhand von Tabellen zusammenhängende Texte verfassen (CdA)
	Umgang mit Texten und Medien	Internet aufgabenbezogen nutzen („Itinéraires de formation“) (SB im sur place-Teil)
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Wortnetze zu den Themen „radio“ und „métiers“ - Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch - selbstständig Wörter zum Themenfeld „Arbeit / Berufe“ heraussuchen - Radiowerbung gestalten (CdA) - auto-contrôle (CdA)

Leçon 6. Thema: „Tous ensemble en vacances“ (Umfang ca. 16 Stunden)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	- HSV: „Tous ensemble en vacances“ (SB), „Sur la route d’Avignon“ (SB), „Une mauvaise surprise“ (SB), „Où allez-vous?“ (SB) - HV: „Les pays“ (SB), „Le bulletin météo“ (SB), „Des vacances à Avignon“ (SB im sur place-Teil), „Micro-vacances des jeunes“ (CdA), „Comment partir en vacances?“ (CdA), Zazie: „La pluie et le beau temps“ (CdA)
----------------------------------	--	---

	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> a) an Gesprächen teilnehmen: - jdm. seine Hilfe anbieten / jdn. beruhigen - jdm. Vorwürfe machen - über das Wetter sprechen b) zusammenhängendes Sprechen: - seine Meinung / Bedenken äußern - argumentieren („pour ou contre?“) - sagen, woher man kommt und wohin man reist
	Leseverstehen	alternativ zu HSV die jeweiligen Texte
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Text über seine Traumferien schreiben (SB) - Comic versprachlichen (SB)
	Sprachmittlung	auf einer Reise / auf einem Campingplatz
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> - Länderbezeichnungen und Hauptstädte - des thematisch relevanten Wortschatzes
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Adjektive und Vergleiche, auch von „bon“ - das Adjektiv „vieux“ - Artikel und Präposition bei Ländernamen - das Verb „conduire“ - der Gebrauch von „y“ und „en“ (örtlich) - die Inversionsfrage - Pronomen „chacun, chacune“
	Orthographie	<ul style="list-style-type: none"> - Ländernamen - Themenbereiche: „la météo“ und „les voyages“
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - über Avignon und das „Festival d’Avignon“ - elementar: französische Theaterszene
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Vergleich mit Kulturfestivals in Deutschland und der Theaterszene in Deutschland
	Handeln in Begegnungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> - auf einem frz. Campingplatz - Meinungen austauschen („faire de l’auto-stop?“)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - LV: textexterne Informationen (Bilder) zur Texterschließung nutzen (SB) - LV: Text durch Titel in einzelne Abschnitte gliedern (SB)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte anhand von Bildern u. Stichwörtern schreiben (CdA + SB) - Texte zusammenfassen oder weiterschreiben (SB) - Texte in die Vergangenheit übertragen (CdA) - Reime verfassen (CdA)

	Umgang mit Texten und Medien	- Internetrecherche zum „Festival d’Avignon“ (SB) / zu Avignon
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<ul style="list-style-type: none"> - Wortnetz „les voyages“ - unbekannte Wörter im zweisprachigen Wörterbuch nachschlagen - Erschließung der Grammatikregeln zur Bildung des Komparativs - auto-contrôle- (CdA) + révisions-Übungen (SB) und Selbstevaluation (Portfolioseiten im CdA)

Bildung und Gesundheit – Bewegung im Unterricht

Bewegung im Unterricht stellt nicht nur eine willkommene Abwechslung für Schülerinnen und Schüler im Unterricht dar, sondern fördert zugleich ihre Motivation und Konzentration.

Folgende Methoden werden in allen Jahrgangsstufen eingesetzt, um den Lernenden zu ermöglichen, auf kooperative Weise Französisch zu lernen und sich dabei zu bewegen:

- Frage-Antwort-Kettenspiel
- *Jeu de pantomime*
- Partnerinterviews
- Vorbereitung und Vorstellung von Rollenspielen (jeux de rôle)
- Projektarbeit zu landeskundlichen Themen und Präsentation
- Stationenlernen



Inklusion und Binnendifferenzierung

„Im schulischen Kontext meint Heterogenität die Verschiedenartigkeit der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich mehrerer Merkmale: ihres Wissens, ihrer Interessen und Lernwege, ihres Lern- und Arbeitsverhaltens, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft sowie ihrer Erfahrungen und Motivation. Als „heterogene Lerngruppen“ werden daher vor allem Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit deutlich unterschiedlichen Eigenschaften bezeichnet. Durch eine individuelle Förderung kann diese Unterschiedlichkeit als Lernchance genutzt werden.“ (vgl. Homepage Schulministerium NRW)

Das Lehrwerk *Tous ensemble* bietet vielfältige Möglichkeiten der Binnendifferenzierung. Die als *Stratégies* im Lehrwerk integrierten **Lern- und Arbeitstechniken** sowie **Erschließungstechniken** bieten Raum für **individuelle Sprachlernprozesse**. Die Schülerinnen und Schüler werden früh dazu gebracht, sich über Lernmethoden (zum Beispiel beim Lernen von Vokabeln) auszutauschen und **eigene Lernwege** zu beschreiten.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass bereits vorhandene Sprachkenntnisse aus der Muttersprache und der ersten Fremdsprache Englisch im Bereich des Vokabellernens systematisch einbezogen werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich unbekannte Wörter durch Bewusstmachung von Ähnlichkeiten im Wortschatz zwischen Sprachen erschließen. Zudem soll es den Lernenden zunehmend gelingen, die Bedeutung von Vokabeln durch Einbezug von Wortfamilien und des jeweiligen Kontextes abzuleiten.

Bei der Reihenfolge der Übungen wird auf eine **Progression** von leichteren, reproduzierenden Aufgaben hin zu anspruchsvolleren Übungen, wie freien Textproduktionen (unter Verwendung von Wortspeichern und *filet à mots*) geachtet. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Lernenden früh dazu angehalten werden, sich ihrer **individuellen Fehlerquellen** im Bereich der Grammatik bewusst zu werden und ihre selbst produzierten Texte zunehmend anhand von Fehlerlisten eigenständig zu überarbeiten.

In regelmäßigen Abständen werden grammatische und lexikalische Einheiten in neuen Zusammenhängen wiederholt. Das *Cahier d'activité* von *Tous ensemble* bietet zudem nach den Lektionen 3, 6 und 9 Angebote zur **kriterienorientierten Selbsteinschätzung des erreichten Lernstandes**. Die Lernenden werden auf diese Weise zur **Reflexion ihres individuellen Lernprozesses** angeregt. Es wird zudem auch Wert darauf gelegt, dass sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig im Lernprozess unterstützen und leistungsstärkere Lernenden zeitweise als **Lernbegleiter** fungieren.

Medien im Französischunterricht




Gerade bei der Vermittlung *interkultureller Kompetenzen* im Fremdsprachenunterricht Französisch bietet es sich an, mit authentischen und motivierenden (Youtube) Videos, in denen landestypische Aspekte vorgestellt werden, zu arbeiten. Videoclips eignen sich hervorragend dazu, die Lernenden mit der französischen Lebensart, französischen Städten und der französischen Kultur und Musik vertraut zu machen.

Zudem werden die Schülerinnen und Schüler, in Anlehnung an das jeweilige Lektionsthema in Projekten dazu angeleitet, zu Themen eine Internetrecherche durchzuführen und ihre Ergebnisse im Plenum adressatengerecht und unter Verwendung von neuen Medien zu präsentieren.

Auf diese Weise eignen sie sich **grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern** an:

Persönliche Lebensgestaltung: Sport, Musik, Medien

Ausbildung/ Schule/ Beruf: Schulsystem, Ausbildung, Einblick in die Berufswelt (v. a. *Tous ensemble* Band 3) 

Gesellschaftliches Leben: Einblick in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben Frankreichs

Frankophonie/ Regionen Frankreichs: Beschäftigung mit ausgewählten Regionen Frankreichs

(vgl. zu den interkulturellen Kompetenzen: Kernlehrplan Sekundarstufe I NRW. S. 48)

Integration internationaler Standards: Die DELF Prüfung in der Jahrgangsstufe 8



Ab der achten Jahrgangsstufe bietet der Fachbereich Französisch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein international anerkanntes Sprachdiplom, das *Diplôme d'études en langue française* auf dem Niveau A 1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) zu absolvieren. Eine zweistündige, wöchentlich stattfindende *DELF AG* bereitet die Lernenden schrittweise und unter Verwendung kooperativer Methoden auf die mündliche und schriftliche Prüfung vor. Genutzt wird dazu u.a. der Band „100% DELF scolaire et junior A 1“.

Aufbau der DELF-Prüfung

Examen oral – Mündliche Prüfung:

1. Vorstellung der eigenen Person (und ggf. Fragen des Prüfers)
2. Fragen stellen zu einem zuvor gewählten Themenbereich
3. Interaktiver Dialog zu einer zuvor gewählten Situation (zum Beispiel Einkaufsgespräch)

Examen écrit – Schriftliche Prüfung:

Kompetenzbereiche der schriftlichen Prüfung

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Textproduktion

Das Lehrwerk *Tous ensemble* bietet allen Lernenden auf den Seiten „On prépare le DELF“ authentische Aufgabenformate einer DELF-Prüfung. Die Lehrperson ermuntert die Lernenden, sich für die DELF-Prüfung anzumelden.

Die der Vorbereitung dienende **DELF AG** startet unmittelbar nach den Sommerferien. Die schriftlichen und mündlichen DELF-Prüfungen werden im April / Mai des folgenden Jahres durchgeführt. Die mündliche Prüfung wird durch spezielle DELF-Prüfer des *Institut Français* abgenommen. Die schriftliche Prüfung findet an einem Samstag in den Räumlichkeiten der Realschule Heiligenhaus statt und wird durch den Fachvorsitzenden des Fachs Französisch abgenommen. Die Auswertung der Prüfung und die Erstellung der Diplome erfolgt durch das *Institut français* in Düsseldorf.

Leistungsbewertung

1. Für die Anzahl und die Dauer der schriftlichen Klassenarbeiten im Wahlpflichtfach Französisch gilt (VV zu § 6):

Klasse	Anzahl	Dauer (nach Unterrichtsstd.)
7	6	bis zu 1
8	5	1
9	4-5	1-2
10	4-5	1-2

2. Notentabelle für die Klassenarbeiten im Fach Französisch

Note	Anteil der erreichten Punkte an der Gesamtpunktzahl
sehr gut	100 - 90 %
gut	89-80 %
befriedigend	79-65 %
ausreichend	64-50 %
mangelhaft	49-25 %
ungenügend	24-0 %

3. Für die Bewertung von Vokabeltests gilt:

Es werden insgesamt 10 Vokabeln abgefragt. Bei Orthografiefehlern oder falschem Artikel wird ein halber Punkt abgezogen.

Die Notenverteilung erfolgt nach folgendem Schema:

10/10 Punkten: sehr gut, 9/10 Punkten: gut, 8-7/10 Punkten: befriedigend, 6-5/10 Punkten: ausreichend, 4/10 Punkten: mangelhaft, 3-0/10 Punkten: ungenügend

UNESCO Schulprogramm



Klassenstufe	Aktivität	UNESCO Thema
9	3-tätige Fahrt nach Metz	Friedliches Zusammenleben Welterbeerziehung
10	Tagesausflug nach Liège	Welterbeerziehung

Quellen

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/inklusion/eltern/lexikon-der-inklusion>

***Tous ensemble*, Lehrerbuch Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart, 2004.**

Klett.de

<https://www.klett.de/lehrwerk/tous-ensemble-ausgabe-ab-2004/stoffverteilungsplaene/bundesland-10/schulart-11/fach-19>